

was bringt Disziplin wirklich?

Beitrag von „Edda“ vom 18. Juli 2012 11:45

Zitat von IxcaCienfuegos

Ich finde diese Diskussion irgendwie schräg.

Meiner Meinung nach brauchen Schüler nämlich am meisten Disziplin für das selbstgesteuerte Lernen (bei der Auswahl der Aufgaben, der Arbeitsform, evtl. Aushandeln der Arbeitsweise mit den Gruppenmitgliedern, evtl. Selbstdisziplinierung zum nicht spicken, falls die Lösungen ausliegen etc.pp.). Also sollten eigentlich die Advokaten des selbstgesteuerten Lernens für Disziplin sein und nicht dagegen....

Das sehe ich auch so. Disziplin ist in meinem Unterricht die Grundvoraussetzung.

Zitat von robischon

Ich halte es für einen erheblichen Unterschied, ob ich nur deshalb keinen Müll auf die Straße oder in den Nachbargarten werfe, weil ich sonst bestraft werden könnte.

Oder ob ich das tue weil ich meine Mitmenschen respektiere.

Gegenseitiger Respekt bringt einen anderen Umgang untereinander als Regeln mit Strafandrohung.

In meinem Schulzimmer gabs drei Verbote (ohne Strafandrohung) und drei Erlaubnisse.

In einer Nachbarschule gabs die endlose Liste der Schulregeln die bei Übertretung abgeschrieben werden mussten. das kam dann auch sehr oft vor.

Ich weiß in welcher Art von Schule ich meine Enkel lieber sähe. Und alle übrigen Kinder, die ganz sicher selbstbestimmt lernen können, wenn man sie nur ließe.

Alles anzeigen

Ich sehe darin auch einen erheblichen Unterschied - aber moralisches Handeln muss gelernt werden, auch das funktioniert nicht von selbst. Im übrigen sind SuS erst ab einem gewissen Alter fähig, sich in andere hineinzusetzen - und selbst das muss vorgelebt und erlernt werden.

SuS können dies sehr gut natürlich durch mehr Mitbestimmung und Selbstverantwortung lernen, aber je nach Entwicklungsstufe der SuS müssen nunmal Grenzen gesetzt werden und ein sinnvoller Rahmen gefunden werden - und auch hierfür braucht's wieder Disziplin.

Disziplin ist m.E. eine wichtige Tugend, die einfach jeder Mensch im Laufe seines Lebens lernen sollte.